

# Aufnahme in den Hamburger Landesverband der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Bereits seit einigen Jahren gibt es gute Kontakte zwischen Apostel Jörg Steinbrenner und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg. Im Verlauf der Zeit wurde über viele kleine Schritte ein vertrauensvolles Miteinander aufgebaut. Zur Freude aller Beteiligten, stimmte die ACK Hamburg am Dienstag, 13. Juni 2017 für die Gastmitgliedschaft der Hamburger Gemeinden der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland.

20.06.2017

Autor: Jörg Steinbrenner

Fotos: Archiv



Die Gemeinden in Hamburg beteiligen sich seit einigen Jahren an einem aktiven Austausch mit der [ACK Hamburg](#). Hierzu zählen das Engagement an der „Nacht der Kirchen“ mit den Gemeinden Hamburg-Lurup und Hamburg-Eppendorf, ebenso wie das Mitwirken an der „Nacht der Chöre“ sowie vielfältige weitere Kontaktpunkte der Kirchengemeinden auf lokaler Ebene. Außerdem weisen die Hamburger Stadtgemeinden der NAK aktiv auf regionale Veranstaltungen und Termine der ACK hin.

## **Antrag auf Gastmitgliedschaft**

Vor ein paar Wochen ermutigten der Vorsitzende der ACK Hamburg, Pastor Uwe Onnen, und die Geschäftsführerin der Hamburger ACK, Frau Pastorin Annette Reimers-Avenarius, die NAK Nord- und Ostdeutschland einen Antrag auf Gastmitgliedschaft in diese ökumenische Vereinigung zu stellen.

Am Dienstag, 13. Juni 2017, waren Bezirksapostel Rüdiger Krause, Apostel Dirk Schulz und Apostel Jörg Steinbrenner zur Mitgliederversammlung der ACK Hamburg eingeladen, die in den Räumen der Heilsarmee in der Talstraße stattfand. In einem regen Gedankenaustausch wurden den Delegierten die wesentlichen Inhalte der neapostolischen Glaubenslehre vorgestellt.

Bezirksapostel Krause nannte in diesem Zusammenhang noch einmal folgende Ziele der NAK im Rahmen der ökumenischen Zusammenarbeit:

- gemeinsames Zeugnis des Evangeliums Jesu Christi mit anderen Christen
- gemeinsames Eintreten für christliche Werte in einer zunehmend säkularisierten Umwelt
- Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Konfessionen und Abbau von Vorbehalten untereinander
- Unterstützung von humanitären Projekten im Zusammenwirken mit anderen Christen
- Mitarbeit an der Einheit der Christen in „versöhnter Verschiedenheit“

## **Einstimmig aufgenommen**

Nach weiteren Beratungen votierten die Delegierten einstimmig für die Aufnahme der Hamburger Gemeinden in die ACK Hamburg. Zukünftig wird diese durch den Bezirksältesten Wolfgang Hausmann (Bezirk Hamburg-Süd) und Hirten Michael Peper (Gemeinde Hamburg-Lurup) als Delegierte in der Mitgliederversammlung der ACK vertreten sein. Bereits am Rande der Mitgliederversammlung wurden erste Möglichkeiten der Beteiligung der NAK in Hamburg an ökumenischen Projekten besprochen. Hierüber werden wir zu gegebener Zeit berichten.